

Internationale Wochen gegen Rassismus

20.03.-02.04.2023



EUTIN MISCHT MIT

Informationen
Programm

STADT
EUTIN
HISTORISCH
LEBENDIG.



Integrationsbüro



STIFTUNG

für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Impressum

► **Stadt Eutin Integrationsbüro**
Carl-Maria-von Weber-Straße 20
23701 Eutin
Kontakt über Frau Schutte
integrationsbüro@eutin.de
<https://www.vg-eutin-suesel.de/Stadt-Eutin/Service/Integrationsbüro>

Veröffentlicht im März 2023

Inhalt: Integrationsbüro Stadt Eutin

Gestaltung: Sven Meyer

Druck: Stadt Eutin

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Seite 1
 - ▶ Grußwort des Bürgermeisters
- ▶ Seite 2
 - ▶ Einleitung – MISCH DICH EIN
- ▶ Seite 4
 - ▶ Veranstaltungsplan
- ▶ Seite 8
 - ▶ Hintergrund – Warum gibt es die Internationale Woche gegen Rassismus?
 - ▶ Botschafterin – Staatsministerin Reem Alabali-Radovan
- ▶ Seite 10
 - ▶ Hilfsmöglichkeiten
- ▶ Seite 12
 - ▶ Raum für Ideen, Gedanken und Notizen



Grußwort

Liebe Eutinerinnen und Eutiner,



ich freue mich, Sie zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 bei uns in Eutin einladen zu dürfen. Die Themen Rassismus und Ausgrenzung sind leider nach wie vor aktuell. Wir als Stadt Eutin können einen Unterschied machen, wir können uns aktiv gegen jede Form von Rassismus entscheiden und gemeinsam sagen: da machen wir nicht mit!

„Misch Dich Ein!“ ist das Motto der diesjährigen Veranstaltung. Ich freue mich schon, auf den Fotospot in der Stadtbucht, der das Motto und unsere Stadt zeigt. Seien Sie mit dabei, machen Sie mit und teilen Sie ihr Foto mit Statement. Unser Integrationsbüro hat diese und weitere Aktionen mit Partnerinnen und Partnern organisiert. Dabei geht es um ein gutes Miteinander, um Verständnis und um Toleranz. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mit geplant und koordiniert haben.

Wir leben in einem modernen und weltoffenen Land. Umso wichtiger ist es, immer wieder daran zu erinnern, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Recht auf ein diskriminierungsfreies Leben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion.

2021 hat das Land Schleswig-Holstein einen Aktionsplan gegen Rassismus beschlossen. Mit diesem Aktionsplan setzt die Landesregierung ein deutliches Zeichen gegen jede Form der rassistischen Diskriminierung.

Auch wir als Stadtgesellschaft sind gefragt, immer wieder hinzuschauen, gemeinsam unsere Stimme gegen Rassismus zu erheben und unsere Solidarität mit den Betroffenen zu bekunden.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigen uns Wege, wie wir alle gemeinsam, die Zukunft besser gestalten können.

Ich wünsche allen Beteiligten vielfältige Erfahrungen, neue Perspektiven und viele bereichernde Begegnungen!

Ihr
Sven Radestock
Bürgermeister



während der Internationalen Wochen gegen Rassismus
vom

20.März bis zum 02. April 2023

Seit vielen Jahren bietet, die von den Vereinten Nationen initiierten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ eine besonders gute Gelegenheit, Haltung zu zeigen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus und ein deutliches Zeichen zu setzen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass. Gemeinsam mit vielen Kooperations- und Aktionsbündnispartnern koordiniert die Stiftung gegen Rassismus die Aktionswochen, die in diesem Jahr vom 20. März bis 02. April stattfinden werden.

Dieses Jahr planen und führen wir in Kooperation Veranstaltungen und Aktionen durch, die für Offenheit und Respekt stehen und wollen damit deutlich machen, dass in unserer Stadt kein Platz für Rassismus ist. Gemeinsam verschieden – für Vielfalt, Toleranz und Respekt, wie auch der Titel des Landesaktionsplans gegen Rassismus heißt.

MISCH DICH EIN!

In der Stadtbucht lädt ein Fotospot ein „Dein Foto gegen Rassismus“ zu machen, es zu posten, teilen und damit ein deutliches Zeichen zu setzen.

Mit viel Spaß und Infos werden wir vom Integrationsbüro am 22.03. eine Trommelsession auf dem Marktplatz von 10:00 – 13:00 Uhr veranstalten. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit, und lassen Sie uns miteinander reden.

Die Jugendlichen können an zwei Spielenachmittagen (20.3. und 28.03.) im Jugendzentrum zusammen kommen und gemeinsam „Respekt“ (so heißt das gleichnamige Spiel) zeigen.

Für Fußballfans zeigen wir im Kommunalen Kino gemeinsam mit dem Migrationsmanagement des Kreises Ostholstein den Film „Schwarze Adler“ in dem schwarze Spielerinnen und Spieler der deutschen Nationalmannschaft ihre Geschichte erzählen. Verschiedene Spielergenerationen lässt der Regisseur Torsten Körner zu Wort kommen.

Der Abschluss in Eutin findet beim Forum Eutin e.V. statt, mit Musik und Tanz aus verschiedenen Kulturen.

Zudem haben wir Onlineveranstaltungen mit aufgeführt, die in Schleswig-Holstein von verschiedenen Veranstaltern angeboten werden. Diese können Sie bequem von zu Hause aus besuchen. Weitere Aktionen und Veranstaltungen können landesweit unter www.ldz-sh.de besucht werden.

Wir laden Sie und Euch ein, zu den Aktionen zu gehen, teilzunehmen, sich zu informieren, Gespräche zu führen und mitzumachen. Misch dich ein und mach mit!

Ihr Integrationsbüro der Stadt Eutin



von links nach rechts: Sven Meyer, Bettina Peschko-Dinzad, Denzel Egbon, Sophia Schutte, Swenja Schütt (es fehlt: Janina Jodat)



Veranstaltungsplan

► 20. März bis 02. April 2023

► „Mein Foto gegen Rassismus“

Ort: Fotospot an der Stadtbucht

Zeit: ganztägig

Veranstalter: Stadt Eutin

MISCH DICH EIN! – „Mein Foto gegen Rassismus“

Ein Zeichen setzen. Ein Foto machen, es an Freunde, Verwandte, Familie schicken oder online stellen.



► Videos - Rassismus? Diskriminierung? Stell dich nicht so an!!!

Ort: YouTube Kanal „SZOL HA“

Zeit: täglich um 10:00 Uhr

Veranstalter: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. und UTS e.V.

Eine Sammlung von 14 Videos über Alltagsrassismus/Rassismus sowie über rassistische Angriffe, die die Mitglieder vom Verein Wüstenblumen erlebt haben. Die Videos werden täglich um 10 Uhr online gestellt.

► 21. März bis 30. März 2023

► „Ihr fragt, wir antworten!“

Ort: Instagram-Kanal: @polizei.sh

Zeit: ganztägig

Veranstalter: Zentrale Ansprechstelle Antirassismus und Werte der Landespolizei Schleswig-Holstein

Die ASAW beantwortet eure Fragen zum Thema Antirassismus- und Wertearbeit in der Landespolizei S-H

► 17. März 2023

► "grenzenlos!" – die 10. "Nacht der Bibliotheken"

Ort: Kreisbibliothek Eutin,
Schlossplatz 2

Zeit: 18:00 Uhr

Veranstalter: Kreisbibliothek Eutin

Komm in deine Bibliothek! Ein interessantes, grenzenloses Programm und ein Büchertisch zum Thema Rassismus erwarten euch.



► 20. März 2023

► Spielenachmittag – „Respekt! – das Fragespiel für Weltveränderer“

Ort: Jugendzentrum Eutin,
Lübecker Straße 11

Zeit: zwischen 15:00 und 17:00 Uhr

Veranstalter: Stadt Eutin

Auf der Suche nach Antworten zum Weltveränderer werden! Die Welt ist unfassbar vielfältig, doch etwas haben wir alle gemeinsam – WIR können sie besser machen.



► **22. März 2023**

► **Trommelsession auf dem Marktplatz**

Ort: Marktplatz Eutin (vor dem Witwenpalais)
Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr
Veranstalter: Stadt Eutin
Trommeln gegen Rassismus – Eine Mitmachaktion mit Info-Zelt.

Lasst uns reden!

► **Online-Workshop – „Masculine life is war – Männlichkeitsentwürfe und Rassismus als Probleme in der pädagogischen Arbeit“**

Ort: online Zoom
Anmeldung: <https://akjs-sh.de/veranstaltungen/>
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Veranstalter: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel (AKJS S-H e.V.)

Dieser Workshop bietet einerseits einen Einblick in aktuelle Debatten zu hegemonialer und toxischer Männlichkeit sowie deren Relevanz für ein rassistisches Weltbild. Andererseits soll diskutiert werden, welche Relevanz Männlichkeitsvorstellungen in der pädagogischen Arbeit haben und was Menschen in pädagogischen Berufen dem entgegensetzen können. Zielgruppen sind pädagogische Fachkräfte und Interessierte.

► **23. März 2023**

► **Online-Workshop - „Konstruktive Kommunikation gegen Rassismus“**

Ort: online
Anmeldung: ivan.murillo@bei-sh.org
Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr
Veranstalter: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)
Das Argumentationstraining basiert auf dem Ansatz der konstruktiven Kommunikation, mit dem Ziel im Alltag konstruktiven Dialog zu ermöglichen, seine eigene Position deutlich zu machen und sich auf Augenhöhe zu begegnen. Wir werden Strategien lernen, um für die eigenen Rechte einzustehen. Zudem thematisieren wir Möglichkeiten des Engagements für Initiativen und Beiträge für MigrantInnen in Deutschland.

► **Online-Workshop - Rassismus im Berufsalltag erkennen und entgegenwirken**

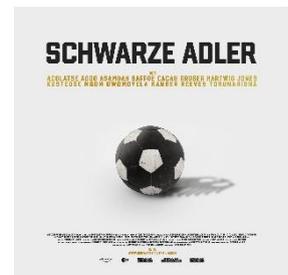
Ort: online Zoom
Anmeldung: bis zum 20. März 2023 - bdk-antrieb@advsh.de
Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr
Veranstalter: Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V.
Frederik Kohler vom Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V. geht gemeinsam mit den Teilnehmenden den Fragen nach, woran sich Rassismus im beruflichen Alltag erkennen lässt und was dagegen unternommen werden kann.

► 25. März 2023

► **Filmvorführung – „Schwarze Adler“**

Ort: Kommunales Kino – „Binchen“
Albert-Mahlstedt-Straße 2
Zeit: 20:00 Uhr 4,- € Eintritt
Veranstalter: Stadt Eutin, Kreis Ostholstein

Schwarze Spielerinnen und Spieler der deutschen Fußballnationalmannschaft erzählen ihre Geschichten. Welchen Weg haben sie hinter sich? Welchen rassistischen Anfeindungen waren sie ausgesetzt? Sie werfen auch ein Licht darauf, wie Zuschauer, Medien und die deutsche Gesellschaft mit dem Thema Rassismus umgehen – und wie sich langsam in den letzten Jahrzehnten etwas an diesem Umgang verändert hat.



► 29. März 2023

► **Online-Workshop - Rassismus und Sprache – Exotische Grünkohlsuppe und zweiheimische Deutsche**

Ort: online
Anmeldung: groeneveld@akjs-sh.de
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstalter: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel (AKJS S-H e.V.)

Dieser Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte und alle Interessierte, die über die eigenen Sprachgewohnheiten nachdenken möchten. Sprache bildet Wirklichkeit ab, ist wandelbar, kann Schubladendenken reproduzieren, aber auch in Frage stellen.

► **Spielenachmittag – „Respekt! – das Fragespiel für Weltveränderer“**

Ort: Jugendzentrum Eutin,
Lübecker Straße 11
Zeit: zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
Veranstalter: Stadt Eutin

Auf der Suche nach Antworten zum Weltveränderer werden! Die Welt ist unfassbar vielfältig, doch etwas haben wir alle gemeinsam – WIR können sie besser machen.



► 30. März 2023

► **ExpertInnentalk - Arbeitswelt und Rassismus**

Ort: online (Zugangsdaten folgen nach Anmeldung)
Anmeldung: chemie@sh.arbeitundleben.de
Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
Veranstalter: Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e. V.,
Webtalk mit ExpertInnen. Weitere Informationen unter: <https://www.arbeitundleben-sh.de/damit-die-chemie-stimmt> oder
Instagram: arbeitundlebensh

► **Online-Workshop - Anti-Bias-Ansatz – Wie können verinnerlichte diskriminierende Vorurteile aufgebrochen werden?**

Ort: online
Anmeldung: vernetzbar@sprungtuchev.de
Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr
Veranstalter: Sprungtuch e.V., Projekt FLOW 4.0 in Kooperation mit VernetzBar Lübeck

Zunächst soll mit dem Anti-Bias-Ansatz ein Bewusstsein für Diskriminierungen geschaffen werden. Dabei ist es wichtig, sich kritisch mit der eigenen Wahrnehmung von bereits verinnerlichteten Verhaltensweisen und Vorurteilen auseinanderzusetzen. Hier ist es unabdingbar, wesentliche antidiskriminierende Konzepte an Menschen in Unternehmen und Institutionen zu übermitteln, damit sie ihre eigenen benachteiligenden Strukturen überdenken und demnach aufbrechen können. Grundlegend soll mit dem Ansatz ein individueller und struktureller Veränderungsprozess aktiviert werden. Zielgruppen sind alle Interessierten und besonders SchülerInnen ab der 8. Jahrgangsstufe.

► **31. März 2023**

► **TANZ mit Musik aus verschiedenen Kulturen**

Ort: Forum Eutin e.V.,
Bismarkstraße 4
Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr
Veranstalter: Forum Eutin e.V.



Ein gemeinsamer Tanzabend. Es wird Musik aus vielen Kulturen gespielt, es wird Vielfalt erlebt und dazu getanzt!

► **Podcast - Rassismus, lass uns darüber reden**

Ort: online „YouTube Kanal SZOL HA“ und
„Offener Kanal Kiel“
Zeit: 18:30 Uhr
Veranstalter: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis
Rendsburg-Eckernförde e.V. und UTS e.V.

Der Podcast BRÜCKENSCHLAG vom Verein „Wüstenblumen“ und UTS e.V. ist ein Projekt, das zum Ziel hat, MigrantInnen zu motivieren sich politisch zu engagieren, politische Teilhabe zu ermöglichen, Vorurteile gegenüber MigrantInnen, Muslimas/ Muslimen abzubauen und MigrantInnen und Aufnahmegesellschaft ins Gespräch zu bringen.

Weiter Aktionen und Veranstaltungen landesweit können unter www.ldz-sh.de und bundesweite auf der Internetseite <https://stiftung-gegen-rassismus.de/>, in den Veranstaltungskalendern eingesehen werden.

Hintergrund

Anlass für die Aktionswoche ist der 21. März, den die Vereinten Nationen im Jahre 1966 zum alljährlichen Internationalen Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung ausriefen. Erinnerung wird an diesen Tag an das blutige »Massaker von Sharpeville« in Südafrika. Am 21. März 1960 waren dort tausende Menschen zusammengekommen, um gegen das Apartheidregime, die ungerechten Passgesetze und für gleiche Rechte zu demonstrieren. Die Polizei schoss in die wehrlose Menge; 69 Menschen, darunter acht Frauen und zehn Kinder, fanden den Tod. Unzählige wurden verwundet, teilweise schwer.

Fast dreißig Jahre nach dem »Massaker von Sharpeville« war der Kampf gegen das Apartheidregime in Südafrika gewonnen. Die einstigen Revolutionäre des African National Congress (ANC) lösten das Unrechtsregime ab. Nelson Mandela, der ehemalige Staatsfeind Nr. 1, wurde Staatspräsident.

Botschafterin



Quelle: © Bundesregierung Bergmann

2023 ist die Staatsministerin Reem Alabali-Radovan Botschafterin für die Internationale Woche gegen Rassismus. Sie ist Staatsministerin beim Bundeskanzler, die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Sie hat sich wie folgt in der Broschüre „Impulse für die Internationale Woche gegen Rassismus 2023“ geäußert.

„Misch dich ein!“ – darum geht es in bewegten und bewegenden Zeiten. Die Stimmung in der Gesellschaft ist rauer geworden, die Gleichzeitigkeit vieler Krisen hat Spuren hinterlassen. Jetzt kommt es auf jeden von uns an: beim Zusammenhalten in Stadt und Land, in Ost und West, in den Nachbarschaften und auch beim Kampf gegen Diskriminierung und Rassismus.

Mischen wir uns ein, wenn Menschen in Bus oder Bahn rassistisch beschimpft werden. Zeigen wir Haltung, wenn diskriminierende Sprüche als »Witze« daherkommen. Ziehen wir Konsequenzen, wenn man für mehr soziale Gerechtigkeit demonstrieren geht, dort aber gegen Geflüchtete gehetzt wird oder die Reichskriegsflagge wehen gelassen wird. Gerade jetzt müssen wir laut sein, uns einmischen, gemeinsam die wehrhafte Demokratie sein.

Ich freue mich sehr, dass die Internationalen Wochen gegen Rassismus dazu ermutigen. [...] Die Bundesregierung und ich unterstützen dieses Engagement mit ganzer Kraft. Per Gesetz und mit Projekten in ganz Deutschland stärken wir die Prävention und politische Bildung, schärfen das Strafrecht nach und empowern Betroffene im Umgang mit Rassismus. Ebenso fördere ich die wertvolle Arbeit der Stiftung gegen Rassismus und bin von Herzen gerne Botschafterin der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023.

Mir macht es Mut und Ihnen hoffentlich auch, dass sich auch in diesem Jahr so viele Menschen an tausenden Orten in ganz Deutschland einmischen, Haltung zeigen und unsere Einheit in Vielfalt verteidigen werden. Ich bin dankbar, so viele Engagierte und ihre Initiativen an der Seite zu wissen ... und vielleicht mischen 2023 ja noch mehr Menschen mit. [...]“



Hilfsmöglichkeiten

Vorurteile, Alltagsrassismus, Diskriminierung

Sowohl die Geflüchteten, als auch jeder andere Mensch, können verbal und körperlich angegriffen werden. Beim Verbalen haben gerade Geflüchtete oft sprachliche Probleme. Auch können bei der Frage Unsicherheiten auftreten, was sie dürfen und was nicht.

Bereiten Sie sich darauf vor, dass Sie Argumente und Informationen zur Hand haben, um Vorurteilen, Alltagsrassismus und Diskriminierung zu begegnen.

Im Folgenden ein paar Hinweise und Handlungsmöglichkeiten:

Wahrnehmen und Einschätzen der Situation

Sollte Ihnen eine Situation auffallen, in der Sie meinen, dass jemand diskriminiert wird, schauen Sie sich die Situation erstmal genau an. Der erste Eindruck kann unter Umständen täuschen.

Sollte es sich um Rassismus, Vorurteile oder Diskriminierung handeln, mischen Sie sich in das Gespräch vorsichtig ein.

Wie kann ich mich verhalten?

Schweigen hilft nicht! Setzen Sie Vorurteilen und abwertenden Bemerkungen etwas entgegen! Worte haben entsprechende Macht.

Widerspruch ist wichtig, auch wenn in dem Moment kein direkt Betroffener anwesend ist. Bleiben diskriminierende Bemerkungen unwidersprochen, kann der Eindruck entstehen, dass alle Anwesenden diese Meinung teilen, ein sogenannter gesellschaftlicher Konsens.

Fakten sind starke Antworten. Deuten und hinterfragen von Zusammenhängen helfen oftmals die Perspektive zu ändern, was einen neuen Blickwinkel eröffnet.

Mischen Sie sich ein!

GANZ WICHTIG: Selbstschutz geht vor Fremdschutz!

Niemand sollte sich selbst in Gefahr bringen! Schätzen Sie die Situation ein und wägen Sie die möglichen Risiken ab. Jeder kann aber, unabhängig von der Situation, Aufmerksamkeit erzeugen und Hilfe holen.

Eine klare Benennung der Diskriminierung ist wichtig. Machen Sie verbal deutlich, welche Geste oder Bemerkung Sie inakzeptabel finden.

Sollte eine Situation bedrohlich wirken oder sich dahin entwickeln, sprechen Sie andere Personen an und organisieren Sie ggf. weitere Hilfen – Polizei, Freunde, ... Wirken Sie deeskalierend.

Was tun, wenn Sie angefeindet, beleidigt oder gar angegriffen wurden?

Bleiben Sie nicht mit dem Erlebten allein. Sprechen Sie mit anderen Helfern, Institutionen, Vereinen, Freunden oder Verwandten über das Erlebte.

Werden Sie bedroht oder wurden Sie Opfer einer Straftat, informieren Sie die Polizei.

Holen Sie sich ggfs. Beratung und Unterstützung bei entsprechenden Organisationen. Hier eine kleine Auswahl:

- ▶ **Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V.**
 Herzog-Friedrich-Straße 49, 24103 Kiel
 www.advsh.de
 0431/ 640 878 27
 info@advsh.de
- ▶ **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein**
 Sophienblatt 82-86, 24114 Kiel
 www.frsh.de
 0431/ 73 49 00
 office@frsh.de
- ▶ **Zentrum für Betroffene rechter Angriffe Schleswig-Holstein e.V. (zebra)**
 Eckernförder Straße 87, 24116 Kiel
 www.zebraev.de
 0431/ 301 403 79
 info@zebraev.de
- ▶ **PROvention – Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus**
 Elisabethstraße 59, 24143 Kiel
<https://provention.tgsh.de/project/provention/>
 0431/ 73 94 926
 provention@tgsh.de
- ▶ **Regionale Beratungsteam gegen Rechtsextremismus**
 www.rbt-sh.de
 0451/ 29 69 09 95
 luebeck@rbt-sh.de



Raum für Ideen, Gedanken, Notizen

A series of 25 horizontal lines, each with a rainbow gradient from orange to purple. These lines are spaced evenly down the page, providing a template for writing notes or ideas.

DANKE

an alle Kooperationspartner und alle Menschen Eutins, die für eine offene Welt stehen!

aufgeschlossen

vorurteilsfrei

verständnisvoll

rücksichtsvoll

großmütig

großzügig

respektvoll

unvoreingenommen

offen

weltoffen

offenherzig

vorurteilslos

tolerant



In Kooperation mit:

